

## Themenplan „Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht“ - Winterhalbjahr 2012 / 2013

Veranstaltungsort: Großer Sitzungssaal im Verbandshaus der arbeitgeber westfalen-lippe e.V., Am Sparrenberg 8, 33602 Bielefeld  
 (bei Überbelegung: Gemeindesaal Neustädter Marien-Kirchengemeinde Bielefeld, Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld)

Veranstaltungsdauer: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Datum	Thema	Referent / Referentin
Mittwoch 14.11.2012	<b>Rechte und Pflichten schwerbehinderter Menschen im Arbeitsverhältnis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsorganisation (z. B. Ergonomie, Arbeitszeit, Mehrarbeit, Leistungsentgelt, Arbeitsgruppe)</li> <li>• Diskriminierungsschutz</li> <li>• Eingliederungsmanagement nach Arbeitsunfähigkeit</li> </ul>	<b>Frau Uschi Medding,</b> Sachgebietsleiterin Kündigungsschutz und begleitende Hilfen im Arbeitsleben, LWL-Integrationsamt, Münster,
Mittwoch 19.12.2012	<b>Inhaltliche und formale Aspekte der Änderungskündigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Überblick über die inhaltlichen Grundsätze der Änderungskündigung</li> <li>• Die unterschiedlichen Gründe für eine Änderungskündigung</li> <li>• Die aktuelle Rechtsprechung des BAG</li> </ul>	<b>Herr Peter Schmidt,</b> Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht, Hamm
Mittwoch 16.01.2013	<b>Gesetzliche Unfallversicherung der Berufsgenossenschaft - Praxisfragen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze zum gesetzl. Unfallversicherungsschutz durch die BG</li> <li>• Ausschluss der Haftung der BG – wann und wofür haftet der Arbeitgeber?</li> <li>• Praxis: Wegeunfälle, Verkürzung von AU-Perioden etc.</li> </ul>	<b>Herr Rechtsanwalt Hans-Wilhelm Köster,</b> Geschäftsführer unternehmer nrw, Düsseldorf
Mittwoch 20.02.2013	<b>Der Anspruch des Betriebsrates auf Schulung und auf den Ersatz von Schulungskosten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wellness“ oder Seminarstress? Welche Schulungsthemen sind erforderlich?</li> <li>• Gruppenreise oder Single-Tour? Wer kann teilnehmen?</li> <li>• „All inclusive“ oder Sparmodell? Welche Kosten sind vom Arbeitgeber zu tragen?</li> </ul>	<b>Herr Tobias Walkling,</b> Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Niedersachsen, Hannover
Mittwoch 20.03.2013	<b>Die Rechtsprechung des BAG zum Arbeitszeugnis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsgrundlagen des Zeugnisanspruchs</li> <li>• Zeugnisinhalt: Notwendiges, Überflüssiges, Untersagtes</li> <li>• Formalien: Das formell optimierte Arbeitszeugnis aus Sicht des BAG</li> </ul>	<b>Herr Oliver Klose,</b> Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt (angefragt)